

Kurzvita

Vera Vorneweg (*1985), lebt als freie Schriftstellerin und Künstlerin in Düsseldorf. Nach zahlreichen Veröffentlichungen in Anthologien und Zeitschriften erschien 2022 ihr Debüt „Kein Wort zurück“ in der Edition Muschelkalk im Wartburg-Verlag.

Seit 2020 arbeitet Vera Vorneweg mit Text im Öffentlichen Raum und beschreibt alternative Flächen wie Stühle, Tische, Steine, Wände, Container. Mit diesen großflächigen sozialen Text-Installationen, in der u.a. die passierenden Menschen zu einem Teil des Kunstwerks werden, prägt sie maßgeblich den Bereich der Visuellen Prosa.

Sie erhielt mehrere Preise und Stipendien, u.a. Harald-Gerlach-Preis (2019), Künstlerstipendium NRW (2020), 1:1 Mentoringprogramm mit Marion Poschmann (2021/2022), Künstlerdorf Schöppingen (2022/2023) und Literatur-Förderpreis der Stadt Düsseldorf (2022).

Für die Jahre 2024 und 2025 wurde Vera Vorneweg vom Kultursekretariat NRW für das Programm WERKPROBEN ausgewählt.

Sie kuratiert seit 2022 den „Kunstkiosk“ – eine Düsseldorfer Veranstaltungsreihe mit Lesungen und Ausstellungen zur Konkreten Poesie.



Foto: Andreas Endermann